



LABORINFORMATION

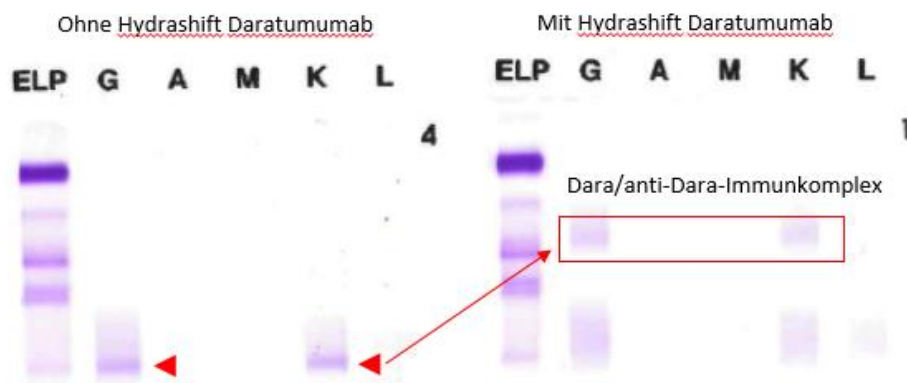
(03/22)

Daratumumab

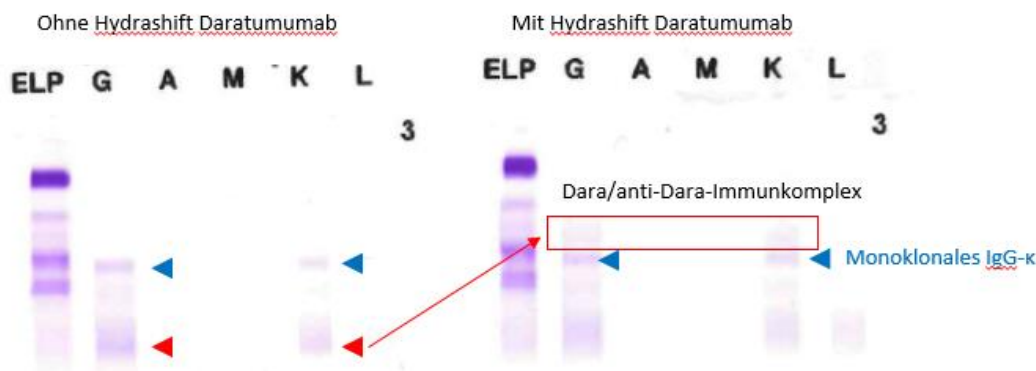
Bei Patienten unter Therapie mit dem monoklonalen Immuntherapeutikum Daratumumab kann es in der Serum-Immundefixation zu Interferenzen kommen. Dabei kann Daratumumab IgG- κ -Banden vortäuschen.

Um das Risiko einer falschen Auswertung der Immundefixation zu reduzieren und diese Interferenz zu verhindern, kann mit Hilfe des *Hydrashift Daratumumab* bei der Immundefixation der therapeutische Antikörper durch Bildung eines Immunkomplexes in die Alphazone verschoben werden.

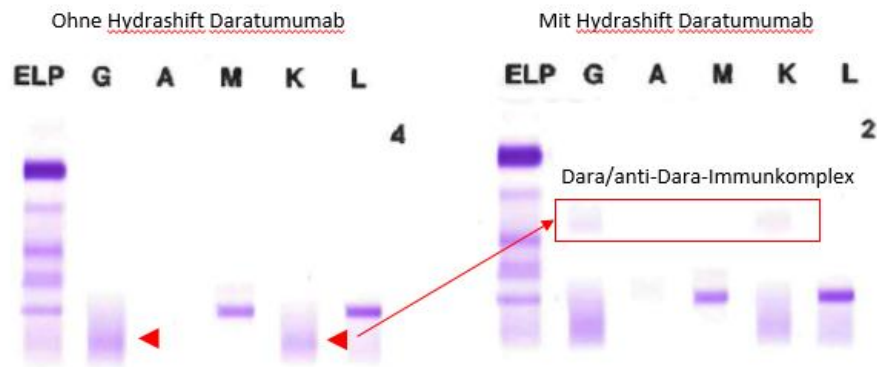
Daratumumab täuscht IgG- κ -Monoklonalität vor



Biklonalität von IgG- κ – nach Hydrashift-Behandlung Monoklonalität



Daratumumab täuscht IgG- κ -Monoklonalität vor, IgM- λ -Monoklonalität nicht beeinflusst



Mit freundlichen Grüßen

gez.
Prof. Dr. med. J. Geisel, M.A.
Leiter

gez.
Dr. rer. nat. N. Böckel-Frohnhofer

Homburg, den 28.03.22